PRESSEINFORMATION

Wien, 28. Juni 2004

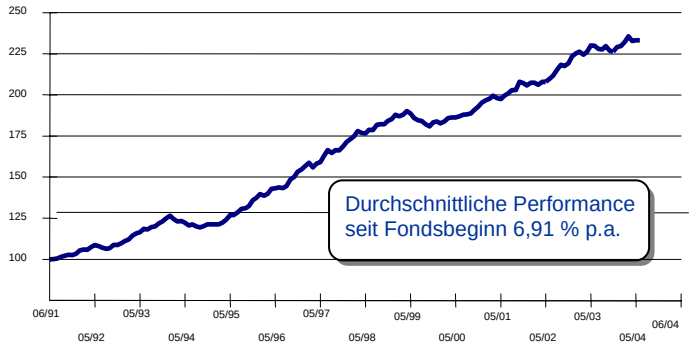
ESPA BOND EUROPE –„Limited Edition“ mit 100 % Kapitalgarantie

Die Erste Bank bietet sicherheitsbewussten Anlegern während der Sommermonate die Möglichkeit, in einen Rentenfonds mit 100 % Kapitalgarantie zu investieren: Vom 1. Juli bis 31. August 2004 erhalten Zeichner von Thesaurierungsanteilen am ESPA BOND EUROPE (ISIN-Nr.AT000 0812813) eine 100 %-ige Kapitalgarantie auf 5 Jahre mit interessanten Ertragschancen am europäischen Rentenmarkt . Der Fonds kann jederzeit (auch vor Ende der Garantiefrist) zum jeweiligen Rücknahmepreis verkauft werden.

Der ESPA BOND EUROPE ist ein risikoarmer, paneuropäischer Anleihenfonds, der in Staatsanleihen und in Unternehmensanleihen guter Qualität (Investmentgrade AAA bis BBB) investiert. Etwa zwei Drittel des Fondsvermögens sind in Euro-Anleihen investiert. Die besondere Fantasie des Fonds liegt darin, dass derzeit zu etwa einem Drittel auch andere europäische Währungen enthalten sind (wie zB das Britische Pfund oder die Schwedische Krone) die gegenüber dem hoch bewerteten Euro Aufwertungschancen haben. Seit seinem Start im Juni 1991 hat der Fonds einen Wertzuwachs von im Schnitt 6,9 % pro Jahr erzielt. „Mit dem ESPA BOND EUROPE können die Kunden der Erste Bank von dem Euro und auch den Währungen der neuen EU-Länder voll profitieren. Gleichzeitig sichert die Erste Bank jedes Risiko ab und garantiert vollen Kapitalerhalt.“ , so der verantwortliche Produktentwickler Werner Wiedenbrig.

Das Mindestzeichnungsvolumen beträgt 3.000 EUR. Jeder Anleger kann die Garantie bis zu einem Volumen von max. EUR 100.000,- in Anspruch nehmen.

Wertentwicklung ESPA BOND EUROPE
17. 6. 1991 bis 18. 6. 2004



Rückfragen an:
Erste Bank, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1010 Wien, Graben 21, Telefax: 0043 (0) 50100 DW 19849
Michael Mauritz, Tel. 0043 (0) 50100 DW 19603, e-mail: michael.mauritz@erstebank.at
Hana Cygonková; DW 11675, e-mail: hana.cygonkova@erstebank.at
Nicola Frimmel, DW 13705; e-mail: nicola.frimmel@erstebank.at

Diesen Text können Sie auch auf unserer Homepage unter http://www.erstebank.com/Presse abrufen